

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 63 (1985)
Heft: 9

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Otto Helga, Pflegerin, Steinbeckenstrasse 44b, Buchholz (D)
 (Wüthrich Kurt)
 Peterlechner Barbara, Studentin, Bollstrasse 14, 3076 Worb
 (Jacob Agnes, Wüthrich Kurt)
 Röösli Kathrin, Krankenschwester, Gurtenweg 1, 3084 Wabern
 (Fischer Martin, Anker Daniel)
 Sauterel Monika, Verkäuferin, Allmendstrasse 1, 3014 Bern
 (Wüthrich Kurt)
 Studer Erwin, Röntgentechniker, Kaserenstrasse 37, 3013 Bern
 (Frey Peter, Frey Martin)
 Studer Urs Viktor, Krankenpfleger, Gurtenweg 1, 3084 Wabern
 (Fischer Martin, Anker Daniel)
 Verwey Trudy, Physiotherapeutin, Freiburgstrasse 72 B, 3010 Bern
 (Gauch Pius, Brügger Hans)
 Wittwer Gertrud, Gurtenbergstrasse 47, 3011 Bern
 (Wittwer Gerhard, Schär Hans)

Übertritte

Meyer-Mäder Elisabeth, Dr. med., Kapellenring 6, 3032 Hinterkappelen
 (Sektion Angenstein)
 Stucki Peter, Dr., Rütlistrasse 7, 3014 Bern
 (Sektion Tödi)

Sektionsnachrichten

Kommentare zu Traktanden 4 und 5 der Sektionsversammlung

4. Solaranlagen Wildstrubelhütten

Nach den guten Erfahrungen mit Sonnenenergieanlagen in der Gauli-, Trift- und Gspaltenhornhütte möchte die Hüttenkommission auch die Wildstrubelhütte und das Rohrbachhaus mit «Sonnenlicht» erhellen. Die Veteranen haben mit ihrer grossen Spende dazu bereits einen ansehnlichen Grundstein gelegt.

Die Kosten belaufen sich für beide unabhängigen Anlagen auf Fr. 17 200.–. Mit der Veteranenspende von Fr. 4000.–, dem CC-Beitrag von Fr. 6900.– und den zu erwartenden Beiträgen von Kanton-WEA und Sporttoto von ca. Fr. 4100.– ergeben sich noch Kosten für die Sektion von ca. Fr. 2200.–. Ich bitte Euch, den Betrag von Fr. 17 200.– zu bewilligen.

Der Hüttenobmann:
U. Huber

5. Hollandiahütte

Unsere Hütte mit den meisten Übernachtungen, unsere grösste Hütte mit rund 100 Plätzen, aber auch unsere Hütte mit derzeit grossen Problemen in baulicher Hinsicht. Seit einigen Jahren müssen wir feststellen, dass im alten Teil der Hütte, erstellt 1933, an diversen Orten Wasser eindringt. Der Aufenthaltsraum im Erdgeschoss und die Schlafräume im Obergeschoss sind feucht, und der Aufenthalt ist unangenehm. Das Wasser findet durch das undichte Dach, durch die Fugen des Natursteinmauerwerkes und beim Anschluss Fundament zum gewachsenen Fels den Weg ins Hütteninnere. Um wachsende Schäden zu verhüten, hat die Hüttenkommission nach Ideen zur Sanierung dieses Hütten Teiles gesucht und ist nun der Meinung, für Lösungen auf dem richtigen Weg zu sein. Wir haben einen Architekten beigezogen, um mit ihm zusammen Sanierungsvorschläge auszuarbeiten.

Die vorhandene Bausubstanz möchten wir soweit als möglich erhalten, sind doch das Konstruktionsholz und die statische Funktion des Aussenmauerwerkes noch in gutem Zustand.

Wir versuchen, mit einer abgeänderten Dachform und mit einer dichten Fassadenhaut die Wasserdichtigkeit wieder zu erreichen. Im Inneren der Hütte möchten wir zusätzliche Funktionsänderungen vornehmen: die Winterküche mit kleinem Aufenthaltsraum ins Obergeschoss verlegen, so dass in der Winterzeit der Zugang gewährleistet ist, und die «Schlafhalle» in kleinere Räume un-



Albert+Beat Zbinden Sanitäranlagen+Spenglerei

Eidg. dipl. Sanitär-
 Installateure und Spenglertechniker
 Technisches Büro

3006 Bern/Ostermundigen, Zentweg 3c
 Telefon 031 518515

terteilen. Anfangs 1986 möchten wir den Sektionsmitgliedern das Sanierungsprojekt vorlegen, und das Fernziel wäre, im Jahre 1988 die Sanierungs- und Umbauarbeiten auszuführen.

Für die Projektierungsarbeiten benötigen wir einen Kredit von Fr. 4000.–. Wir bitten Euch, uns diesen Betrag zu bewilligen.

Für die Hüttenkommission
und Vorstand, der Hüttenobmann:
U. Huber

Jedem sein eigenes Barry-Vox

Der Vorstand hat auf Antrag der Tourenkommission beschlossen, das Barry-Vox zu einem Vorzugspreis abzugeben.

In der Zeit vom 1. Oktober bis 15. Dezember 1985 können Mitglieder der Sektion Bern bei der SAC-Geschäftsstelle, Helvetiaplatz 4, Bern, gegen Vorweisen des persönlichen SAC-Ausweises zum Preis von Fr. 290.– ein Barry-Vox beziehen.

Damit wollen wir jedem Tourenfahrer die Möglichkeit geben, sich sein eigenes Barry-Vox zu günstigen Bedingungen zu verschaffen.

Verkauf SAC-Gläser

Von der Auffahrtszusammenkunft ist uns noch eine Anzahl Weissweingläser mit der Aufschrift «SAC Sektion Bern – Auffahrt 1985» geblieben. Wir geben diese Gläser zum Selbstkostenpreis von Fr. 1.90 bzw. Fr. 2.50 mit Hülle ab. Interessenten melden sich bitte bei Hanni Herrmann, Tel. 540753.

Aus dem Vorstand

Auf Anfang 1986 ist im Vorstand der Posten eines Sekretärs (einer Sekretärin) zu besetzen. Seine (ihre) Aufgaben bestehen in rechtlichen Abklärungen, Korrespondenzen in wichtigen Clubfragen sowie Protokollführung. Interessenten möchten sich bitte mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten in Verbindung setzen.

Für den Club wäre es sehr wertvoll, wenn der Sekretär (die Sekretärin) Jurist oder Notar ist.

Der Vizepräsident

Adressänderung Winterhüttenchef und Chef Kübelialphütte

Neue Adresse: Hans Burri, c/o Herrmann, Sandackerweg, 3054 Schüpfen
Tel. Privat: 870464/Geschäft: 623654



JO-Magazin

Niederhorn

Skitour vom 4. Mai 1985

Wegen ausgiebigen Neuschneefällen musste die vorgesehene Tour auf den Arpelistock abgesagt werden. Doch blieben noch immer einige Unverzagte, welche noch an einer Skitour teilnehmen wollten. Es wurde kurzfristig aufs Niederhorn umdisponiert, und so trafen sich am Samstagnachmittag drei JOler und zwei Leiter beim Kurzparking am Bahnhof. Auf der Hinfahrt, mit dem Auto notabene, machte der Schreibende die Anwesenden auf die Schäden an den Bäumen entlang der Autobahn aufmerksam. Auf die Frage, wie denn ein gesunder Baum aussehe, verwies er auf die Wälder im Simmental. Wie gross war aber die Enttäuschung und das Erstaunen, als wir zur Niederhornhütte hinauf fahrend lauter Fichten und Tannen mit grossem Nadelverlust antrafen.

Trotzdem gab es noch einen gemütlichen Hüttenabend, nicht zuletzt wegen der Kochkünste von Carmen. Am Abend flogen Thomas und mir die medizinischen Fachwörter nur so um die Ohren, und ich bereute überhaupt nicht, kein Latein gelernt zu haben (mit Ausnahme der lateinischen Pflanzennamen). Da der Wein schnell knapp und der Geist langsam müde wurde, legten wir uns «schon» um 23.30 Uhr schlafen. Leider war die Nacht viel zu schnell vorüber. Weil aber das Wetter am anderen Morgen gar nicht freundlich ausschaute, hatte niemand etwas dagegen einzuwenden, noch ein Weilchen liegen zu bleiben. So kam es, dass wir erst gegen Mittag bei sich auflösender Bewölkung zur vorgesehenen Tour starteten. Der Neuschnee am Vortage wurde unter der Einwirkung der Sonnenstrahlen schnell weich und klebrig, so dass wir nur langsam vorwärts kamen. Dafür wurden wir mit einem schneefreien Gipfel und einer mittelprächtigen Aussicht für unsere vergossenen Schweißtropfen belohnt. Die Abfahrt gestaltete sich entsprechend den Schneeverhältnissen, und sobald wir die flachen Regio-